

VW: Vergleich im Dieselskandal

London/Wolfsburg. Volkswagen hat nach einer britischen Massenklage im Dieselskandal einen Vergleich in Höhe von rund 227 Millionen Euro (193 Millionen Pfund) geschlossen. Geklagt hatten mehr als 90.000 Besitzer von Dieselfahrzeugen verschiedener Konzernmarken wegen manipulierter Emissionsdaten. Das Verfahren, das Januar 2023 am Londoner High Court verhandelt werden sollte, gilt als größte je vor einem englischen Gericht vorgebrachte Sammelklage. Im Rahmen des Vergleichs seien keinerlei Eingeständnisse von Haftung, Kostenverursachung oder Verlust gemacht worden, betonte VW in einer gemeinsamen Mitteilung mit der Klägerseite am Mittwoch. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/427307.vw-vergleich-im-dieselskandal.html>